

3. 2386. (3)

Zahlungs = Aufforderung

an die vormaligen Unterthanen und Grundholden der Herrschaft Radmannsdorf.

In Folge der hohen Ministerial-Verordnungen vom 9. August und 29. September d. J., durch die Reichsgesetz- und Regierungsblätter CIX und CXXIX, Nr. 326 und 369 kund gemacht, sind die sämtlichen Rückstände der grundherrlichen Urbarial-Forderungen bis einschließig 1847 von den Verpflichteten an die Berechtigten abzuführen, widrigens diese Ausstände im Rechtswege eingetrieben werden.

Um den Rückständlern bedeutende, bei einigen derselben mit den Restbeträgen in keinem Verhältnisse stehenden Kosten zu ersparen, werden nun diejenigen, welche mit Urbarialgeld- und Natural-Siebigkeiten, dann Leistungen, wie auch Zehent- und Vogtei-Schuldigkeiten bis inclus. 1847, und mit Laudemien bis 7. September 1848 anher aushafteten, hiemit aufgefordert, die erwähnten Rückstände bis Ende Jänner 1851 um so gewisser an die gefertigte Herrschaft abzuführen, als sonst diese Rückstände auf Kosten der Restanten im Rechtswege eingetrieben werden würden.

Herrschaft Radmannsdorf am 10. December 1850.

3. 2374. (3)

Zahlungs = Aufforderung.

an die ehemaligen Unterthanen des Gutes Rusdorf und der Jerschinoviz'schen Gült in Podraga.

Denselben wird mit Bezug auf die h. Ministerial-Verordnungen vom 9. August u. 29. September 1850 bedeutet, daß sie die sämtlichen Urbarial-, Laudemial- und Zehendrückstände bis einschließig des Jahres 1847, bis Ende des Monats Jänner 1851, sowiewiß bei der Inhabung genannter Dominien zu berichtigen haben, als sie sonst gerichtlich darum belangt werden, wo sie sich dann die nicht unbedeutenden Kosten des Gerichtszuges selbst zuzuschreiben haben werden.

Gut Rusdorf am 8. December 1850.

3. 2367. (3)

Unterm 24. August l. J. hat ein Frachter, angeblich aus Lofe, und Juro Gerdin genannt, bei mir 6 Ballen Habern mit Signo:

**HL
SFF
AGRAM**

Nr. 401, 440/443, im Gewichte von 3588 Pfd., als Ladung nach Triest an die Herren Morpurgo et Parente, genommen, und bis heute dahin noch nicht abgestellt. — Da nun dieser Frachter nirgends ausfindig gemacht werden kann, so ersuche ich alle Jene, denen irgend etwas von dem Frachter oder der Ladung bekannt seyn sollte, mich hievon in Kenntniß zu setzen, indem ich erbötig bin, für jede genügende Auskunft über den betreffenden Frachter oder über die Ladung, ein angemessenes Douceur zu ertheilen. Als näheres Kennzeichen möge es dienen, daß die Habernballen gepreßt, mit 6 Stricken versehen sind, und das Gewicht eines Ballens ungefähr 6 Centner ist.

Agram 4. December 1850.

Georg Hirschler.

3. 2326. (3)

Böslauer Schanmwein

(weiß und roth),

so wie verschiedene Gattungen Desterreicher, steierische und Ungarweine, bester Qualität und vollkommen echt, sind in Bouteillen zu billigsten Preisen stets vorrätzig am Kundschafstplaz Nr. 169, im Hause des Handelsmannes Florian Maurer, im 2. Stocke.

3. 2426. (1)

Beachtenswerth!

Wie und wo man für 8 Thaler Preussisch-Courant in Besitz einer baren Summe von ungefähr **zweimalhundert Tausend Thalern**

gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Bureau **unentgeltlich** nähere Auskunft. Das Bureau wird auf desfallsige, bis spätestens den 31. Jänner 1851 bei ihm eingehende **frankirte** Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiemit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Bureau zu ertheilende **nähere** Auskunft **Niemand irgend etwas zu entrichten hat.**

Lübeck, im December 1850.

Commissions - Bureau,

Petri-Kirchhof Nr. 308 in Lübeck.

3. 2407. (2)

Einladung zur Pränumeration**auf die slovenische Zeitschrift**

Novice kmetijskih, rokodelnih in narodskih reci.

(Zeitschrift für landwirthschaftliche, gewerbliche und nationale Interessen.)

Die „**Novice**“, eines der meistverbreiteten Provinzialblätter Oesterreich's, erscheint, in Wesen und Form unverändert, auch im künftigen Jahre wochentlich einmal in Laibach, und kostet sammt allen Beilagen, wochentlichen und außerordentlichen, im Verlagsorte (Blasnik's Buchdruckerei am Mann Nr. 190) bezogen, ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.; — durch die Post versendet ganzjährig 2 fl. 40 kr., halbjährig 1 fl. 20 kr., vierteljährig 40 kr.

Wir laden die verehelichen Abonnenten ein, ihre Pränumerationen noch in diesem Monate zu bewerkstelligen, weil die Bestellungsbriefe, mit Geld beschwert, von den löblichen k. k. Postämtern in diesem Jahre noch porto frei angenommen, und auch die Recepisse unentgeltlich ausgefertigt werden, welche Begünstigung im künftigen Jahre nicht mehr Statt findet.

Die Pränumerationen adressire man gefälligst „An den Verlag der Zeitschrift **Novice** in Laibach.“

Redaction und Verlag der Novice.

3. 2170. (3)

Neuester Coilette - Artikel!**„Cosmétique-Kephalia.“**

JOHANN GIONTINI in Laibach

erhielt so eben wieder eine Sendung dieses vorzüglichen **Haarpflegemittels**, und bereilt sich, solches einem geehrten Publikum zur Kunde zu bringen.

Diese neue französische Erfindung hat in Frankreich, England und allen Ländern, wo sie bis jetzt eingeführt ward, durch ihre ausgezeichneten Wirkungen und lieblichen Geruch einen gegründeten Ruf erlangt. Das Mittel besteht aus den heilsamsten, öligen und vegetabilischen Substanzen, die zu einer compacten Materie verbunden sind, deren unmittelbare Einwirkung sich dadurch äußert, daß sie die Wurzel der Haare nährt, den Haarboden kräftigt und mit der Farbe der Haare auch ihren Glanz und ihre Geschmeidigkeit erhält. Es ist in sieben verschiedene Farbenschattirungen getheilt.

Das **Cosmétique Kephalia** ist eingeschlagen in das Werk: „**Cosmologie**, oder die Kunst, die Haare zu erhalten,“ — welches beim Kauf hintangegeben wird und mit demselben in einer viereckigen Büchse verwahrt, welche durch eine reiche und elegante Etiquette hermetisch verschlossen ist. Der Preis ist 36 kr. C. M. für das Exemplar.

3. 2420. (2)

An die evangelischen Glaubensgenossen.

Sonntag den 22. wird Gottesdienst gefeiert, wobei das heilige Abendmal gereicht wird.

Anfang praecise um 10 Uhr.

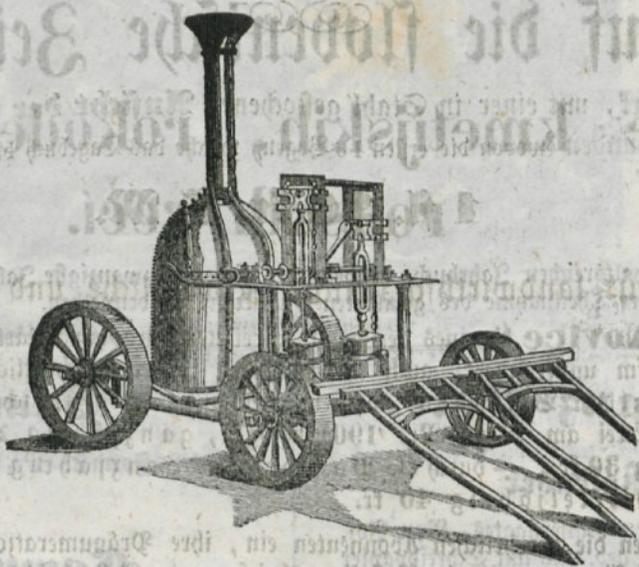
Vom Ausschusse.

Verlage der Buchdruckerei von **J. P. Tollinger's Witwe** in Wien (Stadt, Tuchlauben 438) ist erschienen, und bei **J. M. Edlen von Kleinmayr** in Laibach zu haben:

Wandernde's Vaterländischer Pilger.

Geschäfts- und Unterhaltungsbuch
für alle Kronländer
des österreichischen Kaiserstaates
auf das Jahr
1851.

38. Jahrgang.
Mährischer Wanderer 40. Jahrgang.

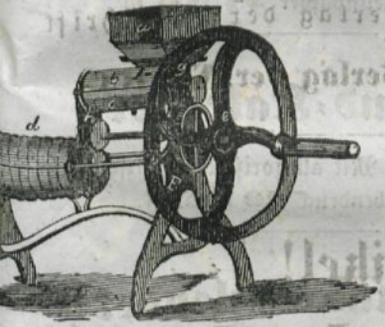


In Groß-Quart-Format, **40**
Bogen stark,
mit einem **Cablean**

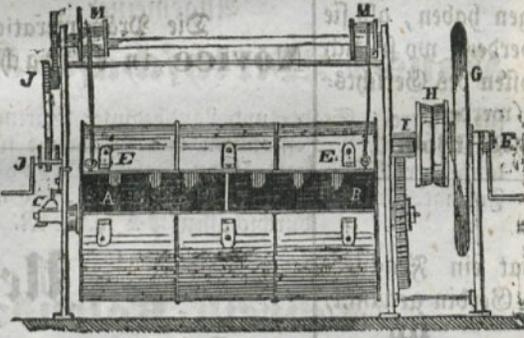
und
vielen erläuternden Abbildungen und Plänen,
welche im Texte eingedruckt sind.
In elegantem Umschlage
steif gebund.
1 fl. 36 kr.
Conv. Münze.

enthalten uns jeder Anpreisung dieses Volksbuches, welches bereits durch 38 Jahrgänge mit stets wachsender Theilnahme gelesen wurde, und folgt hier der kurzgefaßte

Inhalt:



Uebersichts-Kalender auf das Jahr 1851. — Kalender für Katholiken und Protestanten. — Naturkalender. — Monatsheften. — Bauernregeln und Lestage. — Merkwürdige Epochen und Zeitrechnungen. — Zeits- und Festrechnungen. — Die Jahreszeiten. — Finsternisse. — Der Jahresregent 1851. — Normaltag. — Dämmerungs-Tabelle für Wien auf das Jahr 1851. — Charakteristik des Jahres 1851. — Entwurf einer astronomisch-chronologischen



Uebersicht des Jahres 1852. — Die Sonnen- und Mondfinsternisse im Jahre 1851. — Die dazu. — Ueber Erdbeben. — Erläuterungen und Erklärungen des Kalenders. — Kalender für Städtebürger, Gewerbsmänner, Haus- und Wirtschafte. — Januar: Gemeinde-Bibliotheken, Vereins- und Kirchspiel-Bibliotheken. — Auf dem See — Tragbahre — Dreischmaschinen. — Butter und Kaffee im Hausgebrauche. — Kar: Diensthofen-Besserungs-Vereine. — Vorbereitung. — März: Spielplätze für Kinder in Kindergärten. — Feuerlösch-Anstalten für Kinder. — Bienenzucht. — Der neue Strohschneeflugelbienenstock. — Der Schwingspflug. — Kranke und Sterbefälle, Krankenstufen in Gemeinden. — Die Zerstückung und Zusammensetzung der Grundstücke. — Mai: Obstplantagen in Obstbaumschulen in Gemeinden. — Von dem Ackerbau — Geschichtliches. — Aufbewahrung, Verfertigung des Getreides, Fruchtthürme, Obstmagazin. — Juni: Die Maulbeerbaum- und Seidenzucht in Gemeinden. — Vom Fleische und dessen Aufbewahrung. — Juli: Das Bauwesen in Gemeinden. — Mähmaschine für Getreide. — Wasserkarren, Spritzkarren. — August: Frieserichter. — Käse-Erzeugung. — Gerstentein-

gungsmaschine. — Der Babilische Kultivateur. — September: Gemeindeflachthäuser. — Maßregeln bei Brunnenarbeiten. — Gemeinde-Anordnungen in Bezug des Verkaufes von Wildpret. — Die Puzmühle von Dombasle. — October: Fortbildungsschulen. — Für Hausfrauen: Einmachen und Einkochen von Früchten. — Die Wurzelwerk-schneidemaschine. — November: Sparkassen und Vereine für Handwerker (Geiellen). — Viehzucht. — December: Gemeinde-Anstalten für die Arbeiter und die Armen. — Gemeinde-Holzmagazine. — Salz, Holz, Brod. — Sorge für Arbeit durch Gemeinde-Anstalten. — Neu-Österreich — Entwicklungen, Reformen und Fortschritte im Vaterlande. — Denkwürdigkeiten aus den Jahren 1848 und 1849. — Erinnerungen, Erlebnisse, Rückblicke eines Reichstags-Abgeordneten. — Die politischen Lebensfragen für Österreich. — Die Parteien. — Die Centralisation und Föderation. — Die Servituts-Verhältnisse und deren Lösung. — Natur- und Vaterlandskunde. — Zusammenstellung essbarer und giftiger Pilze. — Die Heilquellen des österreichischen Reiches. — Ueber das Anlegen von Pflanzen-Sammlungen. — Betrachtungen über die Erdbildung. — Einiges über die Erscheinungen der Quellen. — Die Natur und die Gewohnheiten der

unsichtbaren Wesen. — Industrie und Gewerbe — Fortschritte — Vervollkommnungs-Arten. — Die Britannia-Brücke über die Menaisstraße in England. — Die Welt-Industrie-Ausstellung in London. — Die Ausstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in St. Petersburg. — Soziale Zustände. — Gedichte — Naturbilder — Zeitklänge — Reiseskizzen, Schlachtenbilder, Erzählungen, Novellen, geschichtliche Rückblicke. — Gedichte. — Handwerkslieder. — Kriegsgedichte — Schlachtenbilder. — Reiseskizzen — Szenen aus dem Natur- und Volksleben. — Begebenheiten — Erzählungen — Novellen. — Rückblicke — geschichtliche Skizzen. — Zur Unterhaltung für Sprachfreunde. — Politische Betrachtungen. — humanitäre Gedanken und Bemerkungen. — Die Schwurgerichte. — Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Gerichtsverfahren. — Berühmte und merkwürdige Zeitgenossen. — Austria. (Titelkapitel.) — Genealogie der regierenden Fürsten in Europa. — Geschäftskalender. — Postwesen. — Telegraphenwesen. — Tax- und Stempelgebühren nach dem provvis. Gesetze vom 9. Februar 1850. — Eisenbahnen. — Dampfschiffahrten. — Zinsauf Zins-Progressions-Tafel in Decimalen. — Gewichtstabelle. — Gold-Agio-Tabelle. — Reduktions-Tabelle. — Interessententabelle.

In demselben Verlage ist zu haben:

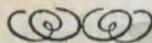
Geschichts-

und

Erinnerungs = Kalender

Ein nütliches Tagebuch für alle Stände.

Von
K. N. Schimmer.



**Siebenundzwanzigster
Jahrgang.**

In gr. Quarto, 26 Bogen stark, mit einer in Stahl gestochenen Ansicht der Stadt Wiener-Neustadt (Titelkupfer), in Umschlag steif gebunden (wovon die ersten 16 Bogen, welche das Tagebuch bilden, auf Schreibpapier gedruckt)

1 fl. 36 fr. C. M.

Von diesem nütlichen und inhaltsreichen Jahrbuche erscheint der siebenundzwanzigste Jahrgang, an sich schon Beweis genug dessen allgemeiner Beliebtheit und der Theilnahme des gebildeten Publikums an demselben.

Neuer Toleranz-Vote,

oder

Allgemeiner Kalender

für alle Bewohner des österreichischen Kaiserstaates. Von Jos. Moshamer. Quarto-Format, steif geb. und mit Schreibpapier doppelt durchschossen **36 fr. C. M.**

Allgemeiner

Haus- u. Wirthschafts-Kalender

für Pfarrer, Stadt- und Landbeamte, Gärtner, Handelsleute, Fabrikanten, Professionisten und überhaupt für alle Liebhaber ländlicher Wirthschaft. Von Joseph Moshamer. Quarto-Format. In gedrucktem Umschlag brosch. und mit Schreibpapier durchschossen **24 fr. C. M.**

Schreib-Kalender.

Quarto-Format. 4 Bogen stark. Gefalzt à 10 fr. C. M.

Blatt-Kalender.

Mit der kleinsten Schrift gedruckt, und auch die Genealogie, Stämpelgebühren etc. enthaltend, **8 fr. C. M.**

Bauern-Kalender.

16^{te} Format. 1½ Bogen stark. Gefalzt à 6 fr. C. M.

Comptoir-Kalender,

in Regal-Plakat-Format. Mit sehr großer, deutlicher Schrift auf Belinpapier **24 fr. C. M.**

Wand-Kalender.

In Plakat-Format. Mit allegorischen Holzschnitten und Farbendruck **20 fr. C. M.**

Wand-Kalender

in Groß-Quarto-Format, in Farbendruck **10 fr. C. M.**

Blatt-Kalender

in französischer Sprache. Briestaschenf. **12 fr. C. M.**

N e u e s t e r

bequemster Schreib-Kalender

für Geschäftsmänner.

Groß Octav-Format, in Umschlag brosch. und mit rubricirtem Schreibpapier durchschossen **12 fr. C. M.**

ner ist zu haben:

Illustrirter Soldaten-Kalender.

Herausgegeben

von

J. N. Vogl.

Zweiter

Jahrgang.



Groß- Octav,

mit vielen

Originalzeichnungen

und

Holzschnitten

brosch. 40 kr. C. M.

zum zweiten Male erscheint der „Soldaten-Kalender“ mit dem Jahre 1851, um in Oesterreich seinen Platz unter den Geschlechtsverwandten einzunehmen. Daß er den besten derselben nicht nachstehe, dafür bürgt der Name des Redacteurs, dafür es gleichsam einen Stand der Gesellschaft repräsentirt, der in seinen Grundzügen durch Romantik, Thatkraft und Heldensinn so sehr ist. Die Ausstattung des „Soldaten-Kalenders“ muß sich jedem Kenner des Schönen durch sinnigen Geschmack und andern Fleiß empfehlen.



Inhalt.

Vollständiger Kalender für Katholiken und Protestanten, für Griechen, Juden und Türken.

Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

Hof- Normtage, Normtage.

Uebersicht sämmtlicher österreichischer Regimenter.



Unterhaltungsblätter.

Österreichisches Grenadierlied. — Der Knecht in der Mühle. Ein Soldaten-Abend. — Von Friedrich Steinebach. — London Glas. — Frühere Zustände der preussischen Armee. — Soldatenlied. — Der Uderzwist. Novelle von Friedr. Steines

bach. — Eine edle That. — Husarenlied. — Der Husar. — Die Schanzenstürmer bei Rivoli. Zeitgeschichtliche Novelle von Weber. — Soldatenbilder. Von Dr. Joh. Nep. Vogl. — Der Gordonist. — Das Schreiben des Soldaten. — Der Reiter im Spittel. — Der Reiter und sein Ross. — Die Oesterreicherin und der Franzmann. — Niklas That. — Der Ko-

stück. Novelle von August Schmidt. — Soldatenglaube. Ein al Fresco Bildchen von Friedrich Steinebach. — Ein seltsamer Zweikampf. Von Moriz Bermann. — Belagerung und Einnahme der Festung Capua im Jahre 1501. — Militärische Kalenderstückchen. — Soldaten- sprüche.

Die militärischen Briefe

untergeordneten und gleichstehenden Rangverhältnisse. — Ein Taschen-Secretär für k. k. Officiere und jüngere Militärs. Von Philipp von Körber, k. k. Major. 8., XX, und 242 Seiten stark. Preis 1 fl. 20 kr. C. M.

Militär-Geschäfts-Styl.

Von Heinrich Seidl,
k. k. Oberlieutenant.

8., 361 Seiten stark, nur 48 kr. C. M.

Ferner ist in unserem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Wiener Postillon

Unterhaltungsbuch für das Jahr 1851.

Volksbuch.

Groß-Octav, XXXVI., 306 Seiten

stark, in Umschl. geheftet,

nur 1 fl. Conv. Münze.

1. Jahrgang.



Mit zwei Titelbildern,

vorstellend:

Abführung und Anmestückung

der

Gefangenen von Ruffen

Herausgegeben von **Carl August Ritter**, unter Mitwirkung der Herren Dr. Friedrich Wilhelm Arming, **Adolf Braun von Braunthal**, **Eduard Freiherrn von Callot**, Dr. August Dörnberger, M. Jellinek, Dr. Siegfried Kall, Dr. von Löhrer, **Jacob Mitschner**, **Genst von Schwarzer**, Dr. Julius Seidlitz, Dr. Julius Schneider, Fr. Sauter, Sitter, Dr. Rudolph Weinberger, u. a. m.

Das hier angeführte Namensverzeichnis der Mitwirkenden ist wohl so groß und die Namen so beliebt, daß wir uns zu weiterer Empfehlung enthalten, und dem Publikum für eine Reihe von Jahren ein ausgezeichnetes Volksbuch versprechen können.

Charivari-Kalender.

Unterhaltungsbuch für das Jahr 1851 mit vielen Holzschnitten und äußerst satyrischem Texte. Taschenf., brosch. 30

Charivari-Almanach.

Ohne Kalender, jedoch mit denselben Holzschnitten und Texte. Preis: brosch. 30 fr.

Eine

Maria Magdalena in Wien.

Sittenroman aus unserer Zeit, von **Eduard Breier**, 3 Bände oder 12 Lieferungen, zusammen 2 fl. 24 fr. C. M.

Der Verfasser hat es unternommen, in diesem Werke Bilder aus Wien, aus den letzten zwei Jahren vor der März-Revolution zu schildern. Charaktere aus allen Schichten der Gesellschaft treten handelnd auf, spannende Situationen wechseln in bunter Fülle; Personen und Zustände sind mit so bewundernswerther Wahrheit geschildert, daß man fast in Versuchung geräth zu glauben, der Verfasser habe Alles mit angesehen, mit erlebt. Die großen Ereignisse der Märztage des Jahres 1848 sieht man stufenweise herannahen.

Neue Jugend-Bibliothek

oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beiderlei Geschlechtes; zur Bildung und Beredlung ihres Geistes und Herzens.

Von **Jacob Glas**, weil. k. k. Consistorial-Rath, 6 Thle. in 3 Bdn., mit Kupfern. Neue wohlfeile Ausgabe in 12. In Umschlag brosch. 3 fl. C. M.

Die bürgerliche Küche,

oder

neuestes österreichisches Kochbuch

für Bürgerfamilien aus der gebildeteren Mittelklasse.

48 fr. C. M. — Die vorliegende, d. i. 8., stark vermehrte

und verbesserte Auflage, beweiset wohl hinlänglich die ungenutzte

liche Brauchbarkeit dieses Buches, ohne welches kaum mehr eine

Gaushaltung der Umgebung zu finden sein dürfte.

Die erfahrene

Wiener Mehlspeisköchin,

oder erprobte Anweisungen zur Bereitung aller Arten von Dörren und Gernspeisen, so wie aller möglichen Gattungen Torten und feinen Bäckereien.

Herausgegeben von der Verfasserin der bürgerlichen Küche. 2. Aufl. 8. brosch. 30 fr. C. M.